



Nicolas Fink MdL

**Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Esslingen
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion**

Herr
Ruben Ell
Personalrat GHWRGS
am Staatlichen Schulamt Nürtingen
Marktstraße 12
72622 Nürtingen

-per Mail-

70173 STUTTGART

Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
E-Mail: [nicolas.fink@
spd.landtag-bw.de](mailto:nicolas.fink@spd.landtag-bw.de)

Bürgerbüro:

Katharinenstraße 21
73728 Esslingen
Postfach 100 943
73709 Esslingen
Telefon: 0711 352002
E-Mail: wahlkreis@nicolas-fink.de
www.nicolas-fink.de

Unser Zeichen / Antwort an:
Wahlkreis-/ Bürgerbüro

Esslingen, 22. April 2025

Sehr geehrter Herr Ell,

vielen Dank für Ihr Schreiben und die Zusendung Ihrer Resolution an mich und meinen Kollegen Andreas Kenner MdL. Gerne gehe ich, auch in seinem Namen, im Nachfolgenden darauf ein.

Vorneweg möchte ich unterstreichen, wie sehr wir die Arbeit unserer Lehrkräfte im Land schätzen. Ihre Arbeit ist wertvoll und maßgeblich für die erfolgreiche Zukunft unsere Kinder wie auch für die Zukunft von Baden-Württemberg. Daher möchte ich mich, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen der SPD-Landtagsfraktion, herzlich bei Ihnen und allen Lehrkräften im Land für ihre Arbeit bedanken.

Für uns ist wichtig, Lehrkräfte sowie Schulleitungen von unterrichtsfernen Aufgaben zu entlasten. Lehrkräfte sollen sich auf den Unterricht konzentrieren können und Schulleitungen brauchen Zeit für die Erarbeitung pädagogischer Konzepte. Deshalb brauchen wir unter anderem flächendeckend multiprofessionelle Teams und pädagogische Assistentinnen und Assistenten sowie Verwaltungsassistenzen zur Entlastung der Schulleitungen. Auch die Schul-IT sollte von dafür ausgebildeten Expertinnen und Experten organisiert werden. An der Finanzierung muss sich das

Land entsprechend beteiligen. Unsere entsprechenden Anträge sende ich Ihnen anbei. Zudem finden Sie in unserem Positionspapier „Schule der Zukunft“ weitere unserer Forderungen.

Für uns ist zudem klar: Inklusion ist ein Grundrecht und nicht verhandelbar. Und alle Schularten müssen Inklusion umsetzen. Dafür brauchen sie aber auch die entsprechenden Rahmenbedingungen. Wir brauchen mehr Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen und beispielsweise endlich eine gesicherte Finanzierung der Schulbegleitung. Langfristig müssen wir das Zwei-Pädagogen-Prinzip in inklusiven Settings umsetzen. Die entsprechende Forderung steht bereits in unserem Positionspapier „Die Inklusive Schule - auf dem Weg zur erfolgreichen praktischen Umsetzung“, welches ich Ihnen gerne anbei zusende. Auch mit der Thematik, inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler bei der Berechnung der Regelklassen stärker miteinzubeziehen, befassen wir uns bereits.

Ich unterstütze Sie ebenfalls in Ihrer Forderung einer Besoldung von wissenschaftlichen Lehrkräften nach A 13. Unsere Anträge und Forderungen hierzu hat Grün-Schwarz bisher leider abgelehnt. Auch die Situation der Technischen Lehrkräfte und Fachlehrkräfte haben wir im Rahmen unserer parlamentarischen Arbeit bereits aufgegriffen. Die entsprechenden Anträge sende ich Ihnen anbei. Für eine faire Bezahlung aller Lehrkräfte, selbstverständlich auch der tarifbeschäftigten Lehrkräfte, werden wir uns weiter einsetzen.

Unsere Forderungen zur Stärkung der Grundschulen haben wir in unserem Positionspapier „Starke Grundschulen – Starke Zukunft“ zusammengefasst. Darin fordern wir unter anderem mehr Poolstunden für die Grundschulen und den flächendeckenden Einsatz multiprofessioneller Teams. Das Papier finden Sie ebenfalls im Anhang.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Schulleitungen weiter zu stärken. Zahlreiche Schulleitungsstellen sind vakant und immer mehr Schulleitungen geben ihre Funktion auf. In unserem Antrag „Schulleitungen an den Schulen in Baden-Württemberg“ haben wir genau diese Herausforderungen thematisiert. Den Antrag sende ich Ihnen anbei. Auch in unseren Positionspapieren, die diesem Schreiben ebenfalls beigelegt sind,

fordern wir eine Stärkung der Schulleitungen. Dazu zählt für uns beispielsweise die Einstellung von Schulassistenzen.

Auch die Überarbeitung der Arbeitszeiterfassung von Lehrkräften hat für uns hohe Priorität. Wir haben daher bereits einen Antrag an die Landesregierung eingebracht. Diesen sende ich Ihnen gemeinsam mit der Antwort des Kultusministeriums gerne anbei zu.

Ebenfalls auseinandergesetzt haben wir uns bereits mit den Rahmenbedingungen für zukünftig in Juniorklassen eingesetzte Lehrkräfte. Den Antrag „Einführung und Umsetzung der Juniorklassen“ sende ich Ihnen ebenfalls anbei.

Im Rahmen der Bildungsallianz hatten wir große Hoffnungen daraufgelegt, fraktionsübergreifend weitreichende Verbesserungen für unser Bildungssystem zu erarbeiten. Leider war die grün-schwarze Regierungskoalition nicht für eine Zusammenarbeit bereit. Die nun auf dem Tisch liegenden Pläne werden wir kritisch aber vor allem konstruktiv begleiten.

Weitere Vorschläge zur Stärkung unserer Schulen finden Sie in unseren Positionspapieren. Viele Ihrer Forderungen sind dort bereits aufgegriffen.

Wir werden uns weiterhin für unsere Schulen und Ihre Anliegen einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Nicolas Fink MdL